

Pressemitteilung

Bonn, 2.12.2015

Bürgerbegehren „Viva Viktoria!“ ShoppingMall verhindert – Viktoriaviertel gerettet!

Nach Erfolg des Bürgerbegehrens präsentiert Bürgerinitiative Konzept für Bürgerbeteiligung und bietet Stadt Zusammenarbeit an

Einladung zur Pressekonferenz

Die Initiative Viva Viktoria! hat in Kooperation mit einer Gruppe von vier PolitikwissenschaftlerInnen und angehenden ProjektmanagerInnen einen konkreten Vorschlag für eine breit angelegte Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Viktoriaviertels entwickelt. Das ca. 30-seitige Konzept wird von der federführenden Projektgruppe gemeinsam mit VertreterInnen der Initiative am kommenden Freitag der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir laden ein zur Pressekonferenz und Konzeptpräsentation im Viktoriaviertel am

Freitag, 4.12.2015, 11.00 Uhr, Cafe BLAU.

Hintergrund des entwickelten Bürgerbeteiligungskonzeptes unter dem Titel **„Viva Viktoria! – Da simmer dabei!“** ist die Ratsentscheidung vom 30.11.2015, die den bestehenden Ratsbeschluss zum Verkauf städtischer Grundstücke im Viktoriaviertel rückgängig macht. Damit sind die ShoppingMall-Pläne der SIGNA seit Montag endgültig vom Tisch und der Weg ist frei für einen Neuanfang im Viktoriaviertel.

Die Erwartungen von mehr als 20.000 Unterstützerinnen und Unterstützern des Bürgerbegehrens an die kommende Bürgerbeteiligung sind hoch. Als Initiative Viva Viktoria! sehen wir uns nach dem erfolgreichen Bürgerbegehren in der (Mit-) Verantwortung für die zukünftige Entwicklung des Viktoriaviertels. Gleichzeitig sehen wir die Stadt Bonn in der Verantwortung, nach einem gescheiterten fünfjährigen Entwicklungsprozess des Viertels OHNE Bürgerbeteiligung nun den Neuanfang auf der Basis einer breiten Bürgerbeteiligung zügig voranzutreiben und zu gestalten.

Als Bürgerinitiative Viva Viktoria! sehen wir in der aktuellen Situation die Chance, verlorengangenes Vertrauen zwischen der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern wiederherzustellen. Gleichzeitig bietet eine Zusammenarbeit von Stadt und Initiative die Möglichkeit, Stärken und Möglichkeiten einer Bürgerinitiative mit den Stärken und Möglichkeiten einer Stadtverwaltung zusammenzubringen: Eine klassische Win-Win-Situation.

Wir schlagen deshalb vor, den kommenden Bürgerbeteiligungsprozess von Anfang an gemeinsam und auf Augenhöhe mit der Stadt durchzuführen und zu gestalten. Dabei sollte es das gemeinsame Ziel sein, langjährigen Stillstand im Viktoriaviertel zu vermeiden und zügig verbindliche Vorgaben für ein stadtseitig einzuleitendes Bebauungsplanverfahren für das Viktoriaviertel zu kommen. Mit dem Bürgerbeteiligungskonzept „Viva Viktoria! – Da simmer dabei!“ legen wir am kommenden Freitag unseren Diskussionsvorschlag zur konkreten Gestaltung des kommenden Bürgerbeteiligungsprozesses im Viktoriaviertel vor. Unser Vorschlag ist dabei nicht als fix und unveränderlich, sondern im Sinne einer Grundlage für gemeinsame Gespräche in den nächsten Wochen zu verstehen.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit.

Axel Bergfeld (für die Initiative Viva Viktoria!)

Ansprechpartner: Axel Bergfeld 0162-2548032
kontakt@viva-viktoria.de

Weitere Informationen unter www.viva-viktoria.de oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.1366887846693005&type=1>

Visualisierung
Bürgerbeteiligung fürs Viktoriaviertel
„Viva Viktoria! – Da simmer dabei!“

